

Hollen will den Klassenerhalt sichern

HOLLEN/LUNESTEDT. Die Tischtennisteams des Landkreises Cuxhaven haben an diesem Wochenende Heimspiele zu bestreiten gegen Mannschaften, die gegen den Abstieg kämpfen. Aber weder Hollens Damen noch Lunestedts Herren sollten die vermeintlich leichten Gegner auf die leichte Schulter nehmen.

In der Damen-Verbandsliga hat sich der TSV Hollen (14:14 Punkte, Platz 6) mit dem 8:4-Sieg beim FSC Stendorf eine gute Ausgangsposition im Abstiegskampf geschaffen. Mit einem Sieg gegen die SG Findorff (4:22 Punkte, Platz 9) am Sonnabend ab 15 Uhr in eigener Halle soll der Klassenerhalt gesichert werden.

Die Hoffnung ruht auf Hoyer

Die zweite Vertretung des TSV Hollen (13:9 Punkte, Platz 6) empfängt am Sonntag um 12 Uhr in der Damen-Landesliga den ESV Lüneburg II (5:21 Punkte, Platz 10). Trainer Ansgar Telge hofft noch auf das Mitwirken seiner Spitzenspielerin Ann-Kathrin Hoyer, die sich noch von einer Rückenverletzung erholt.

In Damen-Bezirksoberliga hat sich der TSV Hollen III (0:24 Punkte, Platz 11) bei der 5:8-Niederlage gegen Tabellenführer TSV Wanna gut verkauft und will sich auch beim Landesliga-Absteiger TSV Apensen (14:12 Punkte, Platz 6) achtbar schlagen.